

Johann Baptist Ritter von Spix

Johann Baptist von Spix wurde am 9. Februar 1781 in Höchstädt an der Aisch geboren.

Er war das siebte von elf Kindern.

Er studierte erst in Bamberg Philosophie, dann in Würzburg Medizin und Naturwissenschaften.

Anschließend arbeitete er als Arzt in Bamberg.

König Maximilian I. von Bayern hörte von ihm und gab ihm ein Stipendium, um in Paris Zoologie zu lernen.

Die Zoologie wurde seine Leidenschaft.

Ab 1811 war Johann Baptist von Spix verantwortlich für die zoologische Sammlung in München. Über seine Arbeit schrieb er in diesem Jahr ein Buch.

1817 begann er seine große Brasilien-Expedition. Bis 1820 erforschte er mit Carl Friedrich Philipp von Martius Teile Brasiliens.

6 500 Pflanzen, 2 700 Insekten, 85 Säugetiere, 350 Vögel, 150 Amphibien und 116 Fische brachten sie von ihrer Reise mit.

Ein Papagei, der Spix-Ara, wurde nach ihm benannt.

Johann Baptist von Spix starb am 13. Mai 1826 in München im Alter von 45 Jahren.

Das war hochdeutsch